

Gänserndorf und Mistelbach

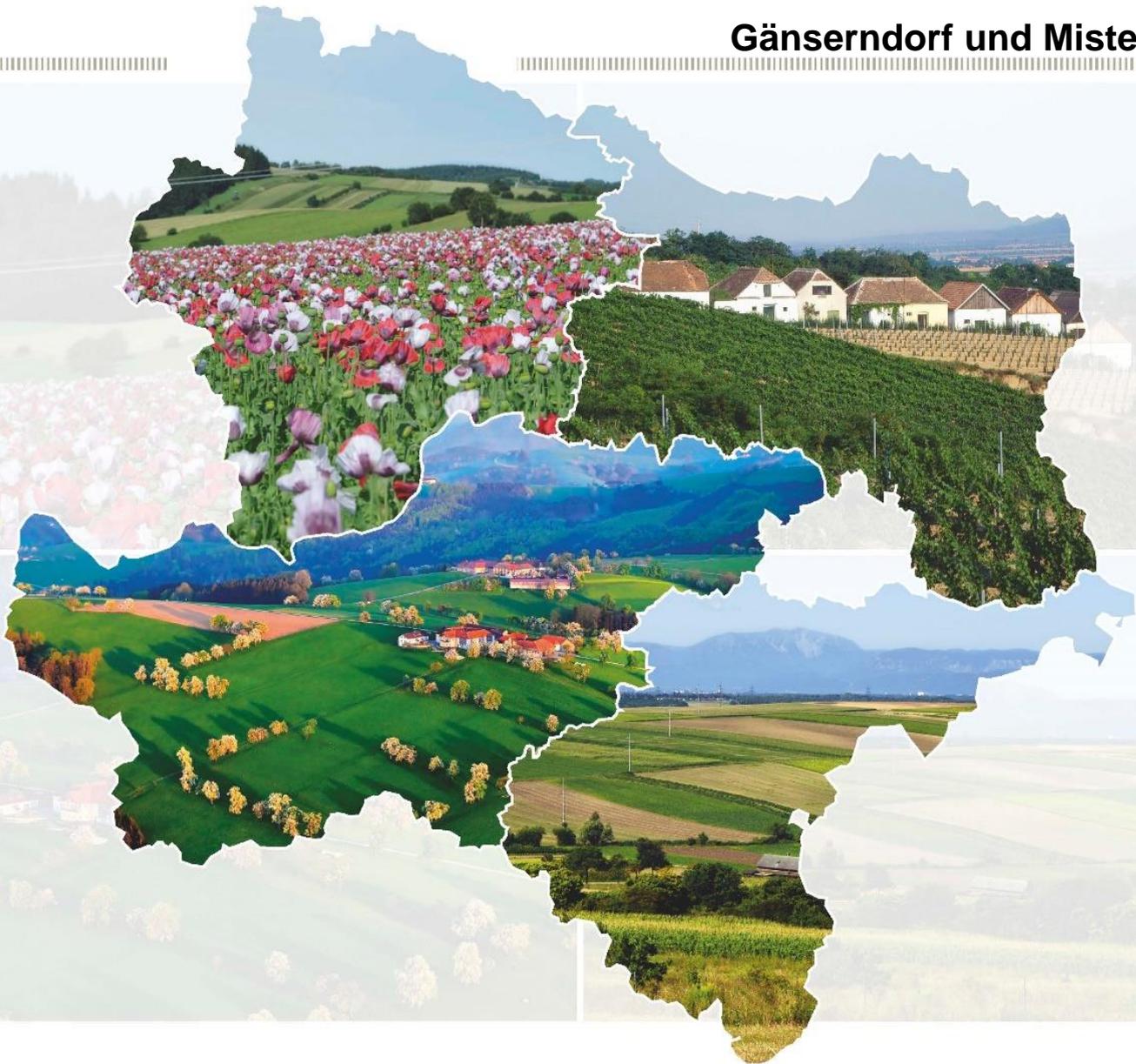


Foto: LK, NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

Nr. 4/2025

1. Juli 2025

- **Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau**
- **Weinbau:**
 - **Bestandsmeldung**
 - **Investitionsförderung**
- **Forstförderungen**



WIR ENGAGIEREN UNS FÜR DIE REGION.

Mit über 670 Mitarbeitern – davon 400 in der Kundenbetreuung
– arbeiten wir an 46 Standorten und überall dort, wo unsere
Kunden sind.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

Foto: Robert Herbst

Sprechtage

https://noe.lko.at/gaensern-dorf-und-mistelbach	Bezirksbauernkammer Gänserndorf Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf Tel. 05 0259 40400 e-mail: office@gaenserndorf.lk-noe.at	Bezirksbauernkammer Mistelbach Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach Tel. 05 0259 41200 e-mail: office@mistelbach.lk-noe.at
Kammerobmann	Georg Maier Termin nach Vereinbarung	Roman Bayer Termin nach Vereinbarung
Parteienverkehr im Sekretariat	MO - FR von 8 bis 12 Uhr	MO - FR von 8 bis 12 Uhr (nachmittags Termin nach Vereinbarung)
Leiterin der Bezirksbauernkammern	Dipl.-Ing. Birgit Hauer-Bindreiter Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40401 oder 05 0259 41201 e-mail: birgit.hauer-bindreiter@lk-noe.at	
INVEKOS	Andrea Wittig Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40491 oder e-mail: andrea.wittig@lk-noe.at Ing. Ferdinand Wallner Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40492 oder e-mail: ferdinand.wallner@lk-noe.at	Monika Meißl Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 41291 oder e-mail: monika.meissl@lk-noe.at
Pflanzenbauberater	Christian Cerwinka Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40422 oder e-mail: christian.cerwinka@lk-noe.at Ing. Mathias Reischütz Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40421 oder e-mail: mathias.reischuetz@lk-noe.at	Franz Summhammer Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 41221 oder e-mail: franz.summhammer@lk-noe.at
BW-Berater/In	Pia-Maria Prossenitsch BSc Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40451 oder e-mail: pia- maria.prossenitsch@lk-noe.at	Manuel Kraft BA Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 41251 oder e-mail: manuel.kraft@lk-noe.at
Weinbauberater	Dipl.-Ing. (FH) Daniel C.G. Hugl Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 22210 oder e-mail: daniel.hugl@lk-noe.at Ing. Erich Franz Termin nach Vereinbarung Tel. 0664/60259 22204 oder e-mail: erich.franz@lk-noe.at	
Tierhaltungsberater	Dipl.-Ing. Siegfried Jäger Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 40851 oder e-mail: siegfried.jaeger@lk-noe.at	
Gemüsebauberater	Ing. Andreas Felber Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 22407 oder e-mail: andreas.felber@lk-noe.at	
Obstbauberater	Marius Wittek Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60 259 22304 oder e-mail: marius.wittek@lk-noe.at	
Forstberater	Dipl.-Ing. Ulrich Schwaiger Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 24314 oder e-mail: ulrich.schwaiger@lk-noe.at	



HOF.Leben – Beratung. Coaching. Mediation**Hilfestellung für Menschen in Krisensituationen.**

Beraterteam LK NÖ HOF.Leben

Dipl.-Ing. Josef Stangl, MA, eingetragener Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater**Elisabeth Rennhofer**, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin**Dipl.-Ing. Victoria Loimer**, Psychotherapeutin

Tel. 05 0259 362

Tel. 05 0259 363

Tel. 05 0259 364

Sozialversicherung der Selbständigen - Sprechtag**Anmeldung unter www.svs.at oder Servicetelefon 050 808 808 unbedingt erforderlich.**

	BBK Gänserndorf Termine für 2025 – Donnerstag: 10.07./17.07./24.07./07.08./14.08./21.08./ 04.09./11.09./18.09./02.10./09.10./16.10./ 30.10./06.11./13.11./27.11./04.12./11.12./	BBK Mistelbach: Termine für 2025 - Mittwoch: 09.07./23.07./30.07./06.08./20.08./03.09./ 17.09./24.09./01.10./15.10./22.10./29.10./ 12.11./19.11./26.11./10.12./17.12./
--	---	--

Rechts- und Steuersprechtag der Landwirtschaftskammer NÖ für 2025

Beratungen durch die Referenten der Landwirtschaftskammer NÖ finden zu folgenden Terminen in den Bezirksbauernkammern statt – vorherige **Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Rechtssprechtag der Bezirksbauernkammer Gänserndorf Tel. 05 0259 40400
Donnerstag, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember,

Rechtssprechtag der Bezirksbauernkammer Mistelbach Tel. 05 0259 41200
Donnerstag, 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember,

Steuersprechtag der Bezirksbauernkammer Hollabrunn Tel. 05 0259 40600
Freitag, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember,

Steuersprechtag der Bezirksbauernkammer Korneuburg Tel. 05 0259 40800
Montag, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember,
Bürobetrieb/Telefonate betreffend BBK Gänserndorf und Mistelbach

In den Monaten **Juli** und **August** konsumieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksbauernkammern Gänserndorf und Mistelbach einen wesentlichen Teil ihres Urlaubes, wodurch es zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen kann. Um unnötige Wege zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen **Terminvereinbarungen** mit den **Beratern** vorzunehmen. Die **Sekretariate** der Bezirksbauernkammern stehen Ihnen jedenfalls **vormittags** zur Verfügung.

Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis!

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium

 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


 Kofinanziert von der
 Europäischen Union

Bodenuntersuchungsaktion 2025

Betriebe, die an der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker“ teilnehmen, müssen pro angefangene 5 ha Ackerflächen mindestens eine Bodenprobenuntersuchung durchführen (Es wird immer aufgerundet, d.h. bis 5 ha mind. 1 Probe, zwischen 5 und 10 ha 2 Proben...). Die **Ergebnisse** der Bodenprobenuntersuchungen sind **bis** spätestens **31.12.2026** im **INVEKOS-GIS hochzuladen**. Berechnungsbasis ist das Flächenausmaß im MFA-Flächen 2026.

Beprobt müssen dafür folgende Parameter werden:

- P, K, pH-Wert (Bei Ages unter Grunduntersuchung)
- Humusgehalt
- Nachlieferbarer Stickstoff (empfohlen!) oder mineralischer Stickstoff

Auch Landwirte, die nicht an der Maßnahme Vorbeugender Grundwasserschutz teilnehmen, haben die Möglichkeit Bodenuntersuchungen durchzuführen, um eine zielgerichtete Düngung einzelner Kulturen zu ermöglichen.

Probesäckchen und Begleitlisten für die Bodenuntersuchung sind **vormittags** in den BBK`n erhältlich.

Abgaben der Bodenproben: vormittags, von Mittwoch, den 23.07. bis Mittwoch, den 29.07.2025 in der Bezirksbauernkammer Gänserndorf oder Mistelbach möglich!

Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau: Ab-/Neuanmeldung bzw. Änderung von Begrünungsvarianten

Die Begrünungsvarianten sind mit dem Mehrfachantrag 2025 zu beantragen. Der überwiegende Teil der Begrünungsschläge wurde bereits bei der MFA-Abgabe im Frühjahr angemeldet. Diese Anmeldung gilt als verbindlich. Können diese nicht bis zum jeweils spätesten Anlagetermin angebaut werden, sind sie umgehend mit einer Korrektur zum MFA abzumelden bzw. auf eine andere Variante mit späterem Anlagetermin umzumelden, um Sanktionierungen bei Kontrollen zu vermeiden. Darüber hinaus können zusätzliche Begrünungsschläge mit Korrektur zum MFA 2025 nachgemeldet werden.

Dafür gelten folgende Fristen:

- **31. August 2025** für die Begrünungsvarianten 1, 2 und 3
- **30. September 2025** für die Begrünungsvarianten 4, 5, 6 und 7

Nach den Fristen gelten folgende Bedingungen für einen Variantenwechsel:

- Wechsel nur auf spätere Variante möglich
- Keine Prämienerrhöhung möglich
- Alle Auflagen müssen zum Zeitpunkt der Korrektur prüfbar sein
- Ein Wechsel von Variante 6 und 7 ist nicht zulässig.

Zulässige Variantenwechsel sind nur wie folgt möglich:

- **Von Variante 1** auf Variante 3 nur bis 14. September, aufgrund unterschiedlicher Häcksel-Verbotszeiträume.
- **Von Variante 2** auf Variante 3, 4, 5

Wir ersuchen um entsprechende **Terminvereinbarung für Korrekturen** in der jeweiligen BBK.

Förderungsverpflichtungen:

Aktive Anlage einer Zwischenfrucht, welche auch eine flächendeckende Begrünung im Begrünungszeitraum erreicht – dazu ist eine ordnungsgemäße Anlage (entsprechendes Saatbett, Saatstärke, Saatzeitpunkt, Wahl von geeigneten Begrünungskulturen) notwendig. Saatgutnachweise sind im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen notwendig, wenn z.B. nicht alle notwendigen Mischungspartner am Feld ersichtlich sind. Kann keine flächendeckende Begrünung erreicht werden (z.B. durch zu trockene Witterung), muss diese mittels Korrektur abgemeldet werden!

Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau:

Folgende Begrünungsvarianten stehen zur Verfügung:

Variante Prämie/ ha	Späteste Anlage am	Frühester Umbruch am	Einzuhaltende Bedingungen
NEU: 1 180-220 €	10.08	frühestens nach 70 Kalendertagen, jedoch nicht vor dem 15.09.!	mindestens 5 insektenblütigen Mischungspartnern aus 2 Pflanzenfamilien , Befahrungsverbot bis inkl. 14.9. (ausgenommen Überqueren); Nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst
2 171-209 €	05.08.	15.02.	mindestens 7 Mischungspartnern aus 3 Pflanzenfamilien
3 108-132 €	20.8.	15.11.	mindestens 3 Mischungspartnern aus 2 Pflanzenfamilien
4 153-187 €	31.8.	15.2.	mindestens 3 Mischungspartnern aus 2 Pflanzenfamilien -
5 135-165 €	20.9.	1.3.	mindestens 3 Mischungspartnern aus 2 Pflanzenfamilien
6 108-132 €	15.10.	21.3.	Ansaat folgender, winterharter Kulturen (gemäß Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: Grünschnittroggen, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrübsen (inkl. Perko)
7 81-99 €	15.09.	31.01.	Begleitsaat im Winterraps: mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien , kein Herbizideinsatz nach dem 4-Blattstadium des Rapses bis Ende Begrünungszeitraum

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber:

Bezirksbauernkammer Gänserndorf, Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf, Tel. 05 0259 40400, Fax: 05 0259 40499, E-Mail: office@gaenserndorf.lk-noe.at, Internet: <https://noe.lko.at/gaenserndorf-und-mistelbach>

Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach, Tel. 05 0259 41200, Fax: 05 0259 41299, E-Mail: office@mistelbach.lk-noe.at; Internet: <https://noe.lko.at/gaenserndorf-und-mistelbach>

Redaktion: Die Leiterin der Bezirksbauernkammer Gänserndorf Dipl. Ing. Birgit Hauer-Bindreiter, **Redaktionssekretariat:** Martha Epp

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Weiterbildungsstunden abrufen in eAMA

Im letzten Rundschreiben wurden die notwendigen Weiterbildungsstunden für die jeweiligen Maßnahmen erläutert.

So können Sie Ihre Weiterbildungsstunden selbst in eAMA abrufen:

- anmelden in eAMA mittels ID-Austria
- den Folder „Flächen“ anklicken
- auf der linken Seite erscheint die Liste mit Auswahlmöglichkeiten
- unter der Überschrift „Abfragen“ finden Sie den Button „Weiterbildung ÖPUL“
- diesen anklicken

Dort finden Sie die Auflistung, welche Stunden noch fehlen bzw. schon besucht worden sind.

WICHTIG:

Im eAMA ist der Weiterbildungsstand mit **Stichtag 20. September 2024** angeführt! Das bedeutet, geleistete Weiterbildungen seit Herbst/Winter 2024 werden nicht berücksichtigt, können aber selbst mit einberechnet werden.

Die nächste Aktualisierung wird nicht vor Anfang 2026 stattfinden. Daher ist es wichtig, die Teilnahmebestätigungen der besuchten Kurse aufzubewahren und selbst einzurechnen.

Teilnahmebestätigungen für Naturschutz- Monitoring für die Maßnahmen UBB & BIO werden NICHT im eAMA berücksichtigt sowie Teilnahmebestätigungen im regionalen Naturschutzplan für die Maßnahme Naturschutz oder EEB. Diese Teilnahmebestätigungen werden direkt an die zuständige Stelle übermittelt.

WEIN-Bestandsmeldung ist mit Stichtag 31.7. bis spätestens zum 15. August erforderlich!

Alle Betriebe, die Wein produzieren, müssen bis spätestens 15. August die Weinbestandsmeldung abgeben. Betriebe, mit einer Ernte von Trauben, aus denen mehr als 3.000 l Wein selbst erzeugt wurde, müssen dies elektronisch über Wein-Online erledigen.

Lediglich Betriebe mit einer geringeren Menge an Trauben können die Bestandsmeldung weiterhin entweder in Papierform bei der Gemeinde der Betriebsstätte oder auf elektronischem Weg abgeben. Sie sind aber nicht von der Abgabe der Bestandsmeldung ausgenommen.

Sollten Sie keine technische Möglichkeit haben, Ihre Meldung elektronisch abzugeben, vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Ing. Erich FRANZ. Für die Eingabe der Bestandsmeldung über Wein-Online ist **ihr persönlicher Zugangscode** erforderlich, diesen deshalb **unbedingt zum Beratungstermin mitbringen!**

Terminvereinbarung bei Ihrem zuständigen Weinbauberater:

Ing. Erich FRANZ, Tel. 0664/60259-22204 oder Fr. Heidemarie WINNA Tel. 05 0259 41292

Investitionsförderung WEIN – Antragstellung ab 1. August

Ab 1. August bis 30. November 2025 ist wiederum die Antragstellung „Investitionsförderung“ (58-02) des GAP Strategieplan Österreich 2023-2027 (vormals EU-Weinmarktordnung-Invest) möglich.

Die **Lieferung und die Rechnungslegung** dürfen erst **nach Einreichen des Antrages** bei der AMA erfolgen!

Folgende Punkte sind besonders zu beachten:

- Die Antragstellung erfolgt über die Digitale Förderplattform der AMA (DFP) und ist **ausschließlich mit einer gültigen ID-Austria** der vertretungsbefugten Person möglich!
- Bei Fördergegenständen, für die Referenzkosten festgelegt sind, ist ein Kostenvoranschlag vorzulegen. Liegt der Kostenvoranschlag unter den Referenzkosten, wird der Antrag genehmigt. Liegt dieser über den Referenzkosten, sind insgesamt drei Kostenvoranschläge und zusätzlich eine Begründung für die Notwendigkeit des Fördergegenstandes in der beabsichtigten Ausprägung vorzulegen, um die erhöhten Kosten genehmigt zu bekommen. Andernfalls wird der Antrag mit den Referenzkosten gedeckelt.

- Bei Maßnahmen ohne Referenzkosten müssen bis zu einem Wert von 5.000 € (netto) ein, über 5.000 € bis 10.000 € (netto) zwei und über 10.000 € (netto) drei Kostenvoranschläge vorgelegt werden. Mindestantragssumme je FG € 2.000 € netto.
- Die Nachrüstung bestehender Lagertanks mit Kühlmantel oder mit Kühlplatten ist förderfähig.



Genauere Informationen finden Sie ebenfalls auf der AMA-Homepage unter:
<https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-58-02/das-wichtigste-im-ueberblick>

Nähere Informationen und Terminvereinbarung bei Ihrem zuständigen Weinbauberater:

Ing. Erich FRANZ Tel. 0664/60259-22204

Aktuelle forstliche Fördermöglichkeiten im Bezirk

In vielen Bereichen der Waldbewirtschaftung stehen attraktive Fördermittel zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne vor Ort und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Übersicht ausgewählter Fördermaßnahmen mit Standardkostensätze:

Maßnahmen	Standardkosten
Aufforstung Laubholz	3,50 €/Stk.
Aufforstung ökologisch wertvolle, seltene Baumarten - max. 100 Stück/ha	6,80 €/Stk.
Einzelschutz bei seltenen Baumarten - max. 100 Stück/ha	5,40 €/Stk.
Jungbestandspflege bis 10 m Mittelhöhe	1.650 €/ha
Erstdurchforstung bis 20 m Mittelhöhe (keine Harvesterdurchforstung)	1.650 €/ha

Fördersatz 60 % oder 80 % der Standardkosten - von Waldentwicklungsplan-Kennziffer abhängig.

Verpflichtende Beratung durch Forstberater der BBK oder Bezirksförster!

Kontakt Forstberater:

DI Jeanine Jägersberger

DI Ulrich Schwaiger

Mobil: 0664 60 259 24316

Mobil: 0664 60 259 24314

jeanine.jaegersberger@lk-noe.at

ulrich.schwaiger@lk-noe.at

Die AMA-Marketing: Jetzt auch auf WhatsApp

Sie wollen regelmäßig über Marktentwicklungen und die Aktivitäten der AMA-Marketing informiert werden? Dann melden Sie sich für den kostenlosen WhatsApp-Kanal der AMA-Marketing an und erhalten Sie laufend und regelmäßig Updates über die vielfältigen Tätigkeiten der AMA-Marketing und Neuigkeiten rund um die Qualitätsprogramme und Gütesiegel.

Wenn Sie diesem Kanal beitreten, bleiben Sie trotzdem anonym und Ihre Telefonnummer ist für niemanden ersichtlich. Von Ihrem Mobiltelefon gelangen Sie über [den](https://www.whatsapp.com/channel/0029VazUdml3WHTewjTsGq0z) [Einladungslink](https://www.whatsapp.com/channel/0029VazUdml3WHTewjTsGq0z) (https://www.whatsapp.com/channel/0029VazUdml3WHTewjTsGq0z) direkt zum WhatsApp-Kanal. Von Ihrem PC aus scannen Sie den QR-Code.



Klicken Sie auf den „Abonnieren“-Button in der rechten oberen Ecke. Aktivieren Sie das Glocken-Symbol, um keine Neuigkeiten zu verpassen! Mehr Informationen zum WhatsApp-Kanal der AMA-Marketing erhalten Sie hier:

<https://amainfo.at/de-at/mailling/ama-info/neuer-whatsapp-kanal>

Das war die Poysdorfer Weinparade 2025!

749 Weine stellten sich heuer dem Wettbewerb der besten Weine im Weinviertel. Die Kostjury bewertete fünf Tage lang alle eingereichten Weine und ermittelte im Finale die 21 Bacchuspokalweine und die fünf Champions der Poysdorfer Weinparade, die im Rahmen der Poysdorfer Weinparade an die Gewinner von Präsident Reinhard Zöchmann, BBK-Obmann Roman Bayer und den Weinhoheiten überreicht wurden. Bei diesem Anlass konnten alle Bacchuspokal-Weine und die Großen Goldmedaillen-Weine verkostet werden. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern nützen die Möglichkeit dieses genussvollen Abends, welcher von der Kolpingfamilie Poysdorf kulinarisch begleitet wurde.



Wir gratulieren allen Winzerinnen und Winzern zu ihren Auszeichnungen!

Pokalsieger 2025:

- ❖ Weingut Edl, Altlichtenwarth, Junic Muskateller Frizzante, Gelber Muskateller 2024
- ❖ Weingut Reitmayer, Herrnbaumgarten, Sparkling vom Gelben Muskateller Mir Prickelt´s, Muskateller 2024
- ❖ Weingut Lukas Heger, Poysdorf, Grüner Veltliner Poysdorfer Saurüssel, Grüner Veltliner 2024
- ❖ Weingut Strobl Lorenz, Poysdorf, Weinviertel DAC – ALLEGRO, Grüner Veltliner 2024
- ❖ Weingut Strobl Lorenz, Poysdorf, Weinviertel DAC - Ried Bockgärten, Grüner Veltliner 2024
- ❖ ExklusivWeine Woditschka, Herrnbaumgarten, Weinviertel DAC Johannesberg, Grüner Veltliner 2024
- ❖ Weingut Kalser, Poysdorf, Welschriesling 2024
- ❖ Weingut Schodl Robert, Poysdorf, Welschriesling 2024
- ❖ Weinbau Öfferl Josef, Wultendorf, Chardonnay 2024
- ❖ Biodiversitätsweinbau Rathammer, Stillfried-Grub, Pinot Blanc Alte Reben Premium, Weißburgunder 2024
- ❖ Vinařství Krist s.r.o, Milotice, Hibernál pozdní sběr, Hibernál 2024
- ❖ Weingut Detz, Poysdorf, Riesling Ried Hundsborg Poysdorf, Riesling 2024
- ❖ Biohof Stich, Manhartsbrunn, Donauriesling 2024
- ❖ Weingut Mauser, Obersdorf, Sauvignon Blanc 2024
- ❖ Weingut Mauser, Obersdorf, Muskateller 2024
- ❖ Weingut Fam. Hahn, Hohenruppersdorf, Gemischter Satz Sommergewitter, Gemischter Satz 2024
- ❖ Vinařství Krist s.r.o, Milotice, Pálava, výběr z hroznů Auslese, Pálava 2024
- ❖ Weinbau Hubert & Birgit Liener, Drasenhofen, Welschriesling Eiswein, Welschriesling 2023
- ❖ Weingut Lukas Heger, Poysdorf, Rosé, Rose Zweigelt 2024
- ❖ Weingut Edl, Altlichtenwarth, AweJulA Zweigelt Reserve, Zweigelt 2022
- ❖ Weingut Fam. Lobner, Mannersdorf an der March, Cabernet Sauvignon 2021

Championbetriebe 2025:

Die Championbetriebe sind die besten Betriebe der Poysdorfer Weinparade. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen alle Weine Top-Verkostungsergebnisse erreicht haben.

- ❖ Weingut Edl, Altlichtenwarth
- ❖ Weingut Lukas Heger, Poysdorf
- ❖ Vinarstvi Krist, Milotice
- ❖ Weingut Mauser, Obersdorf
- ❖ Weingut Lorenz Strobl, Poysdorf

Wir gratulieren zu den tollen Erfolgen

Neue Meister 2025

Die Meisterausbildung gilt als Top-Qualifikation für praktizierende Land- und Forstwirte. Bei einem Festakt in der Landwirtschaftskammer NÖ wurden folgende Absolventinnen und Absolventen ihre Meisterbriefe überreicht:



Landwirtschaft:

Raphael Feigl, Schönkirchen-Reyersdorf
 Georg Schön, Parbasdorf
 Lukas Zehetbauer BSc, Raasdorf
 Florian Klampfl, Olgersdorf
 Hans-Jürgen Nestler, Mistelbach
 Martin Seidl, Großharras



Weinbau & Kellerwirtschaft:

Lukas Vogt, Wolfpassing

Wir wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf!

Zertifikatslehrgang ZAMm - Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum

Du möchtest dich im ländlichen Raum engagieren, mitreden, mitgestalten und sichtbar machen, was Frauen für die Gesellschaft leisten? Dann ist der ZAMm-Zertifikatslehrgang genau das Richtige für dich!



Der Lehrgang stärkt kommunikative, organisatorische und persönliche Kompetenzen – und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, sich mit anderen engagierten Frauen zu vernetzen.

Zielgruppe: ALLE interessierten Bäuerinnen & Frauen im ländlichen Raum. Es ist dabei nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder Gremium inne zu haben.

Kosten: 670* Euro pro Person, ohne Unterkunft und Verpflegung, geförderter Beitrag für Teilnehmerinnen mit LFBIS Nummer *Änderungen vorbehalten!

Kursorte und Termine: BBK Hollabrunn, BBK Mistelbach, BBK Korneuburg, Landwirtschaftskammer NÖ, Studienaufenthalt Wien, 10 Kurstage von November 2025 bis März 2026 jeweils 9 bis 17 Uhr.

Lehrgangsleitung, Information und Anmeldung: Sandra Bieder, LK NÖ,
 Tel.: 05 0259 26510, E-Mail: sandra.bieder@lk-noe.at

<https://noe.lfi.at/>

www.baeuerinnen-noe.at

www.zamm-unterwegs.at



... und Frauen im ländlichen Raum

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann
 Gänserndorf:
 Georg Maier eh.

Die Leiterin der Bezirksbauernkammern:
 Dipl. Ing. Birgit Hauer-Bindreiter eh.

Der Kammerobmann
 Mistelbach:
 Roman Bayer eh.